

Deutsch-Israelische Kulturtaga



Bergisch Gladbach 10.-25. Nov 2018

PROGRAMM

# Wenn ihr wollt, ist es kein Märchen.

THEODOR HERZL

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Freunde,

„Wenn ihr wollt, ist es kein Märchen“ – das Motto von Theodor Herzl (1860-1904), Gründer der zionistischen Bewegung, der in seinem Roman „Altneuland“ die Entstehung eines neuen jüdischen Staates prophezeite. Sie haben gewollt – und es ist wahr geworden!

Die Reihe der jährlichen internationalen Kulturtage hat unser Verein Musik- und KulturFestival GL e.V. initiiert und 2017 mit Frankreich ins Leben gerufen. In diesem Jahr findet die Reihe eine Fortsetzung mit den Deutsch-Israelischen Kulturtagen – passend zum 70. Jubiläum, das der Staat Israel 2018 feiert. Die Schirmherrschaft übernimmt Bürgermeister Lutz Urbach als treuer Unterstützer unserer Kulturprojekte.

Das Land mit heute acht Millionen Einwohnern ist dort entstanden, wo vor tausenden Jahren das Reich der biblischen Könige David und Schlomo stand. Mit der Staatsgründung am 14. Mai 1948 – nach jüdischem Kalender der 5. Ijar 5708 –, die auf Basis des UNO-Beschlusses vom 29. November 1947 erfolgte, erlangte das jüdische Volk eine neue, moderne Staatlichkeit.



Deutschland hat aufgrund seiner NS-Vergangenheit eine besondere Beziehung zu Israel. Der lange Prozess der Aussöhnung,

der mit dem historischen Treffen von Israels Ministerpräsident David Ben Gurion und Bundeskanzler Konrad Adenauer im New Yorker Hotel Waldorf Astoria am 14. März 1960 begann, hat schließlich zur Aufnahme diplomatischer Beziehungen geführt und in allen gesellschaftlichen Bereichen intensive Verbindungen zwischen unseren beiden Ländern entstehen lassen.



Auch die 2013 eingegangene Städtepartnerschaft zwischen Bergisch Gladbach und Ganey Tikva (gelegen im Großraum Tel Aviv), die sich diesem Jahr zum fünften Mal jährt, ist ein Ausdruck dieser Freundschaft. Vor diesem Hintergrund entstand die Idee zur Gründung des ersten Deutsch-Israelischen Orchesters, dem Yachad Chamber Orchester, das im Juni 2018 in Ganey Tikva sein Konzertdebüt gab und nun die Kulturtage eröffnen wird. Darüber hinaus will Ihnen unser Festival einen Eindruck von der faszinierenden Vielfalt Israels vermitteln.

Es ist schön, dass neben der Stadt Bergisch Gladbach, dem Musik- und KulturFestival GL e.V. und dem Ganey Tikva Verein weitere engagierte Partner aus Bergisch Gladbach sowie darüber hinaus aus ganz Deutschland und Israel aktive Unterstützer und Mitwirkende der Kulturtage sind. Für die großzügige finanzielle Unterstützung sei besonders der Botschaft des Staates Israel, der BB Bank, der Bensberger Bank, der Bensberger Bürgerstiftung und der Elisabeth und Bernhard Weik-Stiftung gedankt.

Wir feiern in diesem Jahr gemeinsam mit Israel das Staatsjubiläum und wünschen Ihnen erlebnisreiche Kulturtage!

Herzliche Grüße und Mazel Tov!

Ihr  
**Dr. Roman Salyutov**  
*Erster Vorsitzender Musik- und KulturFestival GL e.V.*

## AUF EINEN BLICK

Samstag, 10. November, 19:00 Uhr

Rathaus Bensberg

**Eröffnungskonzert: Yachad Chamber Orchestra**

Leitung: Dr. Roman Salyutov

Montag, 12. November, 17:00 Uhr

Volkshochschule Bergisch Gladbach

**Kulinarisches Israel**

Koch-Event mit Gabi Viol

Dienstag, 13. November, 19:00 Uhr

TAT Bergisch Gladbach (Refrath)

**Reiseziel Israel – eindrucksvoll und sicher**

Vortrag von Thomas Oepen

Mittwoch, 14. November, 10:00 Uhr

Nicolaus-Cusanus-Gymnasium Bergisch Gladbach

**Not macht erfinderisch – Israels Entwicklung**

Vortrag von Grisha Alroi-Arloser

Mittwoch, 14. November, 19:00 Uhr

TAT Bergisch Gladbach (Refrath)

**Warschauer Innenhöfe – Jüdisches Leben um 1900**

Lesung mit Dr. Frank Beer

Donnerstag, 15. November, 19:30 Uhr

Rathaus Bergisch Gladbach

**Changes and Challenges in the Middle East**

Vortrag von Oded Ben-Ami

Freitag, 16. November, 18:00 Uhr

Amtsgericht Bergisch Gladbach

**Die Wiedergutmachung für NS-verfolgungsbedingte Vermögensschäden nach der Wiedervereinigung**

Vortrag von Dr. Hermann-Josef Rodenbach

Samstag, 17. November, 12:00 Uhr

Treffpunkt wird bei Anmeldung bekanntgegeben

**Das jüdische Köln**

Stadtführung mit Tal Kaizman

Samstag, 17. November, 19:00 Uhr

TAT Bergisch Gladbach (Refrath)

**Die Juden – Geschichte eines Volkes**

Filmvorführung mit Nina Koshofer und Alon Sander



Sonntag, 18. November, 17:00 Uhr

Evangelische Kirche »Zum Heilsbrunnen«

**Freylechs – Klezmer and more**

Von traditionellen Klängen bis zu Crossover-Stücken

Montag, 19. November, 19:30 Uhr

Bergischer Löwe

**Das Leben ist schön**

Kultkino mit Doro Dietsch und Dr. Roman Salyutov

Dienstag, 20. November, 19:00 Uhr

Laurentiushaus, Bergisch Gladbach

**Staat und Religion**

Diskussion mit Dr. Werner Höbsch und Chana Bennett

Mittwoch, 21. November, 19:30 Uhr

Rathaus Bensberg

**Israel zwischen Alltag und Fanatismus**

Vortrag von Walter Klitz

Donnerstag, 22. November, 19:00 Uhr

Forsthaus Steinhaus

**Entstehung und Aufforstung des Staates Israel**

Vortrag von Johannes Guagnin

Freitag, 23. November, 15:00 Uhr

Synagoge Köln, Roonstraße

**Shabbat-Feier in der Synagogen-Gemeinde Köln**

Samstag, 24. November, 18:00 Uhr

Rathaus Bensberg

**Israel-Politik in den Zeiten von Adenauer und Strauß**

Vorträge von Dr. Corinna Franz und Godel Rosenberg

Sonntag, 25. November, 18:00 Uhr

Bergischer Löwe

**Faszination Sinfonik: Beethoven und Brahms**

Sinfonieorchester Bergisch Gladbach

---

*Impressum*

Herausgeber: Musik- und KulturFestival GL e. V.

Redaktion: Dr. Roman Salyutov

Gestaltung: Jürgen Sterzenbach SINNDESIGN

# PROGRAMM



SAMSTAG, 10. NOVEMBER, 19 UHR

Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach

## Eröffnungskonzert: Yachad Chamber Orchestra (YCO)

Werke von Vivaldi, Bach, Mozart, Mendelssohn und Bruch

Leitung: Roman Salyutov

Solisten: Birgit Heidel (*Violine*), Hadar Rimon (*Violine*), Lev Gordin (*Cello*) und Roman Salyutov (*Klavier*)



Das 2018 gegründete Deutsch-Israelische „Yachad Chamber Orchestra“ (YCO) ist ein Projekt, das durch regelmäßige Zusammenarbeit zur Stärkung des Deutsch-Jüdischen und Deutsch-Israelischen Miteinanders beitra-

gen soll. Das Orchester hat im Juni in Bergisch Gladbachs israelischer Partnerstadt Ganey Tikva erfolgreich debütiert und viele neue Projekte im Blick. Die gemeinsamen Konzerte sind ein beidseitig bereichernder und lebendiger Austausch, der internationale Beachtung findet.

**Eintritt: 15 EUR**

Karten sind bei der Volkshochschule unter 02202-142488, dem Orchester unter romansalyutov@gmail.com oder an der Abendkasse erhältlich



MONTAG, 12. NOVEMBER, 17 UHR

Volkshochschule, Buchmühlenstraße 12, 51465 Bergisch Gladbach

## Kulinarisches Israel – gemeinsam kochen und genießen

Koch-Event mit Gabi Viol

Wir bereiten gemeinsam ein 7-gängiges Menü mit traditionellen israelischen Gerichten zu. Freuen Sie sich auf exotische Genüsse und lernen Sie raffinierte Rezepte mit orientalischen Gewürzen kennen.

**Shakshuka (der Klassiker), Gegrillte Auberginen mit Humustopping, Marak Kaotom (orangefarbene Suppe) mit Shabbatbrot, Lachsfilet auf Polentaschnitten mit Pilzragout  
Israelisches Orangenhähnchen an buntem Honig, Mandel-Tahin-Plätzchen, Ananas-Baiser-Traum mit Sesam-Sorbet**

Sie erfahren die Grundregeln des koscheren Kochens und interessante Geschichten zur Kulinarik dieses wundervollen Landes. Bringen Sie bitte mit: Getränke, Schürze, Geschirrtücher und Gefäße für Reste.

**Teilnahmegebühr: 36 EUR**  
(inkl. 18 EUR Lebensmittelumlage)



# PROGRAMM



DIENSTAG, 13. NOVEMBER, 19 UHR

TAT, Vürfels 58, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath)

## Reiseziel Israel – eindrucksvoll und sicher

Vortrag von Thomas Oepen

Seit 1983 prägt Shalom Israel Reisen den Israeltourismus in Deutschland. Damals legte Firmengründer Oni Amiel, lediglich mit einem Schreibtisch und einem Telefon ausgerüstet, in einer Lagerhalle des Kölner Flughafens den Grundstein für diese Erfolgsgeschichte.

Heute kümmert sich ein ganzes Team aus Israel-Spezialisten mit langjähriger Erfahrung um die Belange der Reisegäste. Unter der Devise »Klasse statt Masse« ist es bestrebt, jedem Reisenden – egal ob er in der Gruppe oder alleine im Land unterwegs – ein einmaliges und unvergessliches Reiseerlebnis zu beschern.

Geschäftsführer Thomas Oepen erklärt, weshalb Israel ein ebenso eindrucksvolles wie sicheres Reiseziel ist – und geradezu süchtig macht.



**Eintritt frei**



MITTWOCH, 14. NOVEMBER, 10 UHR

Nicolaus-Cusanus-Gymnasium, Reuterstraße 51, 51465 Bergisch Gladbach

## Not macht erfinderisch – Israels Weg vom Entwicklungsland zur Startup-Nation

Vortrag von Grisha Alroi-Arloser

Der Aufstieg Israels von einem agrarisch geprägten Entwicklungsland zu einer der weltweit führenden Startup- und High-Tech-Nationen ist atemberaubend. Heute ist Israel stärker und erfolgreicher denn je – und glücklich! Die Israelis erreichen seit fünf Jahren im internationalen

Glücksranking unter 156 Ländern den elften Platz, immer vor Deutschland.



Was hinter dieser einzigartigen Erfolgsstory steckt, ergründet Grisha Alroi-Arloser, Geschäftsführer der Israelisch-Deutschen Industrie- und Handelskammer. Er kam in Sibirien zur Welt, wuchs in Bergisch Gladbach auf, machte am Nicolaus-Cusanus-Gymnasium sein Abitur und lebt seit 1978 in Israel. 2017

wurde er für sein langjähriges Engagement für die deutsch-israelischen Beziehungen mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.

**Eintritt frei**

## PROGRAMM



MITTWOCH, 14. NOVEMBER, 19 UHR

TAT, Vürfels 58, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath)

### **Warschauer Innenhöfe – Jüdisches Leben um 1900 von Abraham Teitelbaum**

Lesung mit Dr. Frank Beer

Abraham Teitelbaum (1889 - 1947) war ein jiddischer Schauspieler, Bühnenregisseur, Essayist und Theaterkritiker. Das Buch handelt von seiner Kindheit und Jugend in Warschau um 1900 und ist eine Hommage an die Blütezeit des jiddischen Kulturlebens. In zehn Kapiteln, die jeweils einem Innenhof oder einer bestimmten Straße in Warschau gewidmet sind, schildert er das Alltagsleben, die Menschen, aber auch die politischen Ereignisse sowie soziale und kulturelle Aspekte jüdischen Lebens. Unter den bunten Charakteren finden sich fliegende Händler, Wasserträger, Böttcher, Scherenschleifer und Kesselflicker, Diebe und Messerstecher, Unterweltbosse, Hauslehrer, Rabbis, Revolutionäre und Sozialisten, Bankiers, Theaterschauspieler und Schriftsteller.

Abraham Teitelbaums Jugenderinnerungen erschienen 1947 auf Jiddisch. Nun ist dieses einmalige Zeugnis jüdischen Lebens erstmals ins Deutsche übersetzt worden. Zahlreiche Schwarz-Weiß-Fotos illustrieren das Buch, das der Verleger Dr. Frank Beer persönlich vorstellt.

**Eintritt frei**



DONNERSTAG, 15. NOVEMBER, 19:30 UHR

Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach

## Changes and challenges in the Middle East from an Israeli point of view

Vortrag von Oded Ben Ami (in englischer Sprache)

Oded Ben-Ami ist TV-Journalist und Nachrichtenmoderator der täglichen 6-Uhr-Nachrichtensendung der führenden Fernsehkanäle 12 und 13. Der Politikwissenschaftler war früher Radio- und Fernsehreporter der Israel Broadcasting Authority in Washington DC, Medienberater von Premierminister Jitzchak Rabin und Chefsprecher der Israel Defense Forces. Oded Ben-Amin ist mit der Künstlerin Orna Ben-Ami verheiratet und lebt in Ganey Tikva.

Eintritt frei



## PROGRAMM



FREITAG , 16. NOVEMBER, 18 UHR

Amtsgericht (Saal A106), Schloßstraße 21, 51429 Bergisch Gladbach

### **Die Wiedergutmachung für NS-verfolgungsbedingte Vermögensschäden nach der Wiedervereinigung Deutschlands**

**Vortrag von Dr. jur. Hermann-Josef Rodenbach**

In der DDR hatte es bis zur Wiedervereinigung keine Wiedergutmachungsleistungen für die durch NS-Verfolgungsmaßnahmen in den Jahren 1933 bis 1945 bedingten Vermögensschäden gegeben. Die Bundesrepublik hatte sich 1990 völkerrechtlich zur Wiedergutmachung dieser Schäden verpflichtet. Dr. jur. Hermann-Josef Rodenbach leitete bis 2008 als Ministerialrat das Referat Offene Vermögensfragen im Bundesministerium der Finanzen. Er skizziert das 1994 in Kraft getretene NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz und dessen praktische Umsetzung, die bis heute noch nicht abgeschlossen ist. Die Berechtigten leben heute vor allem in Israel und in den USA. Der Vortrag beleuchtet die schwierige Aufarbeitung der Jahrzehnte zurückliegenden Unrechtsmaßnahmen und ein besonderes Kapitel der deutschen Wiedervereinigung.

**Eintritt frei**



**SAMSTAG, 17. NOVEMBER, 12 UHR**

Treffpunkt in der Kölner Innenstadt, wird nach Anmeldung mitgeteilt

## Das jüdische Köln

### Stadtführung mit Tal Kaizman

Das moderne Israel hat viele Begründer. Einige, mittlerweile etwas in Vergessenheit geraten, wie Moses Hess (1812 - 1875), David Wolffsohn (1865 - 1914) und Max Isidor Bodenheimer (1865 - 1940) stammen aus oder haben einen Bezug zu Köln. Das erste offizielle Büro der zionistischen Weltorganisation und des Jüdischen Nationalfonds (JNF) entstand auch hier. Auf einem dreistündigen Spaziergang werden wir bedeutende Stationen der Juden im Köln aus der 2000-jährigen Geschichte nahegebracht bekommen und dabei viel über die Beziehung zwischen dem jüdischen Köln und Israel erfahren.



**Teilnahmegebühr: 20 EUR**

Anmeldung erforderlich: [romansalyutov@gmail.com](mailto:romansalyutov@gmail.com) oder telefonisch unter 0177-1398-268

# PROGRAMM



SAMSTAG, 17. NOVEMBER, 19 UHR

TAT, Vürfels 58, 51427 Bergisch Gladbach (Refrath)

## Die Juden – Geschichte eines Volkes

Film & Talk mit Nina Koshofer und Alon Sander



Gezeigt werden zwei Folgen aus der Dokumentarfilm-Reihe „Die Juden – Geschichte eines Volkes“ – einer faszinierenden filmischen Expedition in die über 3000-jährige Geschichte einer der ältesten Weltreligionen. Die erste Folge erzählt von den Ursprüngen des jüdischen Volkes in Ägypten und schildert den Mythos vom »Exodus«, dem Weg ins »Gelobte Land«. Die fünfte Folge mit dem Titel »Zion« beginnt zur Zeit der Aufklärung in Berlin und führt über Pogrome in Russland bis hin zum Antisemitismus der Gegenwart. Anwesend sind Nina Koshofer, Autorin und Regisseurin, spezialisiert auf historische Dokumentationen für ARD, ZDF und ARTE und Alon Sander,

Journalist und jüdischer Vorsitzender der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Siegerland sowie Fachberater bei der Reihe. Sie erzählen von der Geschichte des Projektes, den spannenden Dreharbeiten und faszinierenden Begegnungen in den unterschiedlichsten Ländern.

**Eintritt frei**



SONNTAG, 18. NOVEMBER, 17 UHR

Ev. Kirche »Zum Heilsbrunnen«, Im Kleefeld 23, 51467 Bergisch Gladbach

## Freylechs - Klezmer and more

**Felice Tavera-Salyutov** Violine

**Niklas Dahlheimer** Gitarre, Mandoline

**David Dudziak** Bass, Chapman-Stick

**Sebastian Werner** Percussion

**Rolf Faymonville** Klarinette, Saxophon, Akkordeon

Die mittlerweile seit zwölf Jahren im Bergischen Land bekannte und geschätzte Klezmerband ist wieder einmal in Bergisch Gladbach zu hören. Ihr neues Programm bietet neben traditioneller jiddischer Musik auch moderne Klezmer-Kompositionen, Tango und Crossover-Musikstücke mit Jazzeinflüssen. Die fünf Klezmerim greifen dabei tief in die Notenkiste und präsentieren u.a. neu arrangierte Stücke, die sie aus Israel mitgebracht haben. Improvisation und Spielfreude geben ihrer Musik eine frische und unverbrauchte Note. Ein mitreißendes und immer wieder überraschendes Musikerlebnis.

**Eintritt frei**

## PROGRAMM



MONTAG, 19. NOVEMBER, 19:30 UHR

Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach

### Das Leben ist schön

Kultkino & Talk mit Doro Dietsch und Dr. Roman Salyutov

„Das Leben ist schön“ spielt am Rande des Zweiten Weltkriegs. Der Kellner Guido verliebt sich in die Lehrerin Dora. Er überzeugt sie von seiner Liebe, und sie heiraten und bekommen einen Sohn, Giosué. Doch fünf Jahre danach wird die Familie auseinandergerissen. Guido und Giosué werden in ein KZ transportiert, da Guido jüdische Vorfahren hat. Dora lässt sich freiwillig in das Lager bringen. Guido versucht indessen, seinen Sohn vor der grausamen Realität zu bewahren und erklärt ihm, dass alle Ereignisse nur Teil eines Spiels sind. Sie müssen sich an Regeln halten, um am Ende den Hauptpreis zu gewinnen: einen großen Panzer.



**Eintritt: 5 Euro**

Karten erhältlich an der Theaterkasse Bergischer Löwe sowie eine Stunde vor Filmbeginn an der Abendkasse im Foyer des Bergischen Löwen



DIENSTAG, 20. NOVEMBER 2018, 19 UHR

Laurentiushaus, Laurentiusstraße 4, 51465 Bergisch Gladbach

## Staat und Religion

Diskussion mit Dr. Werner Höbsch und Chana Bennett

Laut deutscher Verfassung ist die Religion vom Staat getrennt. „Die Rabbiner gehören in die Synagoge, die Armee in die Kaserne“, so der ideelle Gründer des Staates Israel Theodor Herzl. Die Maxime ist somit klar – eine Unabhängigkeit des Staatsmechanismus von der Religion. Dabei ist das Leben in Deutschland und Israel bei Weitem nicht so religionsunabhängig, was sich auch in der Politik niederschlägt. Mit dem katholischen Theologen Dr. Werner Höbsch und Chana Bennett, Mitarbeiterin der Synagogen-Gemeinde Köln und der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit e. V. diskutieren wir über die Wege der Koexistenz von Staatlichkeit und Religion.



**Eintritt: 5 EUR**

Abendkasse

# PROGRAMM



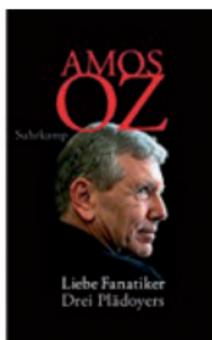
21. NOVEMBER, 19:30 UHR

Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach

## Israel zwischen Alltag und Fanatismus

### Vortrag von Walter Klitz

Niemand beschreibt die Situation im heutigen Israel besser als zwei seiner namhaften Schriftsteller. „Den Luxus, zu verzweifeln, kann ich mir nicht leisten“, schreibt David Grossman in seinem kürzlich erschienenen Essayband »Eine Taube erschießen«. Wie Grossman wird auch Amos Oz, der sich selbst als „Fachmann für vergleichenden Fanatismus“ bezeichnet, nicht müde, in seinem kleinen Buch »Liebe Fanatiker« an den gesunden Menschenverstand zu appellieren. Dabei gelingt es beiden in vorbildlicher Weise, Narrative einzuschmelzen.



Welchen Narrativen begegnen wir im israelischen und palästinensischen Alltag? Wie gehen die Menschen mit der existentiellen Bedrohung um? Kann der problembehaftete Zustand dauerhaft unter Kontrolle gehalten werden?

Israel-Kenner Walter Klitz leitete jahrelang das Jerusalem-Büro der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit.

**Eintritt frei**



22. NOVEMBER, 19 UHR

Forsthaus Steinhaus im Königsforst, Steinhaus 1, 51429 Bergisch Gladbach

## Und die Wüste wird grün – die erstaunliche Geschichte der Aufforstung Israels

Vortrag von Johannes Guagnin

Die Wüste zum Blühen bringen – ein Traum, der in Israel Wirklichkeit geworden ist. Maßgeblich dazubeigetragen hat der 1901 gegründete Jüdische Nationalfonds JNF-KKL. In den letzten 117 Jahren wurden in Israel über 250 Millionen Bäume gepflanzt, die eine Waldfläche von 120.000 Hektar ausmachen. Das entspricht 7,3 Prozent des Landes – im mediterranen Raum eine Spitzenleistung.

Der 1980 in Tübingen geborene Johannes Guagnin ist ausgebildeter Forstingenieur und studierte Wüstenforschung an der Ben Gurion Universität im Negev, Israel. Seit 2017 ist er Repräsentant des JNF-KKL in Deutschland. In seinem Vortrag berichtet er, wie es gelingt, totes Land durch Aufforstung und Bewässerung wieder nutzbar zu machen.



**Eintritt frei**

# PROGRAMM



23. NOVEMBER, 15 UHR

Synagoge Köln, Roonstrasse 50, 50674 Köln

## Shabbat-Feier in der Synagogen-Gemeinde Köln

### Synagogen-Führung mit anschließendem Shabbat-Essen

Der letzte Tag der jüdischen Woche (Schabbat) wird am Freitag mit dem Sonnenuntergang eingeläutet und endet mit dem Eintritt der Dunkelheit am Samstag. Nicht nur orthodoxe Juden, die alle Schabbat-Vorschriften sehr präzise umsetzen, sondern auch viele säkulare Juden weltweit beachten, in unterschiedlichem Grad, diesen Feiertag mit seinen über Jahrtausende erhaltenen Ritualen. Der Schabbat-Abend fängt mit einer Führung durch die Kölner Synagoge an, wonach alle Teilnehmer die Möglichkeit haben, das traditionelle Schabbat-Segen zu erleben und sich dem Festmahl anzuschließen.

**Eintritt: 25 EUR (dreigängiges Kosher-Menü inklusive)**

Anmeldung per E-Mail bei [romansalyutov@gmail.com](mailto:romansalyutov@gmail.com) oder telefonisch unter 0177-1398-268



24. NOVEMBER, 18 UHR

Rathaus Bensberg, Wilhelm-Wagener-Platz, 51429 Bergisch Gladbach

## Israel-Politik in den Zeiten von Konrad Adenauer und Franz-Josef Strauß

Vorträge von Dr. Corinna Franz und Godel Rosenberg

Die Israel-Politik von Konrad Adenauer und Franz Josef Strauß war durch wichtige politische Schritte geprägt, die zur Festigung der Beziehungen zwischen Deutschland und Israel beigetragen haben. Ihre überzeugte Unterstützung

Israels, besonders in dessen schwierigen Jahren, trug zur Aussöhnung und zu partnerschaftlicher Zusammenarbeit bei, die heute in verschiedenen Bereichen erfolgreich floriert. Mit



Godel Rosenberg, dem ehemaligen CSU-Pressesprecher und engen Mitarbeiter von Franz Josef Strauß, sowie Dr. Corinna Franz, Geschäftsführerin der Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, erinnern wir uns an die Meilensteine der deutschen Israel-Politik. Während der Veranstaltung werden historische Fotos und Dokumente aus dem Archiv für Christlich-Soziale Politik ausgestellt.

**Eintritt frei**

## PROGRAMM



23. NOVEMBER, 18 UHR

Bergischer Löwe, Konrad-Adenauer-Platz, 51465 Bergisch Gladbach

### Faszination Sinfonik: Beethoven und Brahms

Sinfonieorchester Bergisch Gladbach unter der Leitung von Roman Salyutov; Solisten: Nitzan Bartana, Violine (Israel) und Roman Salyutov, Klavier

Ludwig van Beethoven, Violinkonzert  
Johannes Brahms, Klavierkonzert Nr. 1



Das Publikum erwarten zwei echte Highlights aus Klassik und Romantik: das Violinkonzert von Ludwig van Beethoven mit der israelischen Solistin Nitzan Bartana – einer Künstlerin mit vielen Wettbewerbspreisen und weltweiten Engagements – sowie das erste Klavierkonzert von Johannes Brahms, in dem der Orchesterleiter Roman Salyutov gleichzeitig den Solopart am Klavier übernimmt. Das Abschlusskonzert ist eine inspirierende Zusammenkunft deutscher und israelischer Musiker

und sorgt als Symbol der Freundschaft zwischen unseren Ländern für einen tollen Ausklang des Festivals.

**Eintritt: 25 EUR**

Vorverkauf in der Theaterkasse Bergischer Löwe sowie telefonisch unter 02202-294618

# VERANSTALTER UND FÖRDERER

## Musik- und KulturFestival GL e.V.



Stadt Bergisch Gladbach



Volkshochschule  
Bergisch Gladbach  
Haus Buchmühle



Bürgerhaus  
Bergischer Löwe



Lions Club  
Bergisch Gladbach/Bensberg



DEUTSCH-ISRAELISCHE GESELLSCHAFT E.V.



Jüdische Gemeinde Köln e.V.



Synagogen-Gemeinde Köln

Friedrich Naumann STIFTUNG **FÜR DIE FREIHEIT**



Archiv für Christlich-Soziale Politik, München

Rhenania Judaica



Jüdisches Rheinland



Landesbetrieb Wald und Holz  
Nordrhein-Westfalen



YACHAD  
CHAMBER  
ORCHESTRA



Sinfonieorchester  
Bergisch Gladbach



Förderverein  
der Volkshochschule  
Bergisch Gladbach



BOTSCHAFT DES  
STAATES ISRAEL

Deutsch-Israelische Kulturtaga



Bergisch Gladbach 10.-25. Nov 2018

Die Deutsch-Israelischen Kulturtaga Bergisch Gladbach 2018 finden im Rahmen einer Festivalreihe statt, die sich jedes Jahr einem anderen Land widmet. Die Reihe begann 2017 mit den Deutsch-Französischen Kulturtagen und wird 2019 mit den Deutsch-Polnischen Kulturtagen fortgesetzt. Für die folgenden Jahre sind kulturelle Begegnungen mit Österreich und den USA geplant.